



Janitos AG

Janitos tauscht **vertrauliche Kundeninformationen** im Brainloop Datenraum aus.

Dass vertrauliche Daten von Kunden oder Geschäftspartnern an die Öffentlichkeit geraten oder gar bei Konkurrenten landen, ist bei der **Janitos AG** ausgeschlossen. Das Versicherungsunternehmen schützt solche Informationen mithilfe eines elektronischen Dokumententresors. Der Brainloop Secure Dataroom erlaubt den sicheren und jederzeit nachvollziehbaren Austausch unternehmenskritischer Daten zwischen Mitarbeitern, Kunden und Dienstleistern.

„Wir sind nicht die Größten, dafür aber wahrscheinlich die Schnellsten“, lautet einer der Slogans der Janitos AG. Das Versicherungsunternehmen mit Hauptsitz in Heidelberg gehört seit 2005 zum Versicherungskonzern Gothaer. Im Geschäftsjahr 2007 lag das Volumen der Beiträge von Janitos bei rund 87 Millionen Euro und man verwaltete über 700.000 Verträge.

Um als kleines Unternehmen mit den Großen der Branche mithalten zu können, muss Janitos nicht nur konkurrenzfähige Produkte anbieten, sondern seinen Kunden auch einen besseren Service offerieren. Und das wäre ohne eine leistungsfähige Informationstechnologie nicht möglich. „Sobald ein Makler über unser Online-Portal einen Antrag zur Policierung freigegeben hat, sind die Unterlagen innerhalb von 72 Stunden beim Kunden“, beschreibt Manfred Bauer, Vorstandsvorsitzender der Janitos AG, eine der Stärken des Unternehmens.

Sicherer Datenraum als Informationsdrehscheibe

Nicht nur der Austausch von Daten zwischen den Maklern und der Firmenzentrale wird auf elektronischem Weg abgewickelt. Dasselbe gilt für die Kommunikation mit Dienstleistern, etwa Gutachtern, die Schadensfälle aufnehmen. „Bei den Informationen handelt es sich um sensible Daten, etwa Provisionsabrechnungen mit den Maklern und vertrauliche Kundeninformationen“, erläutert Christian Moser, Abteilungsleiter IT-Betrieb bei der Janitos AG. „Es muss hundertprozentig sichergestellt sein, dass diese Daten nicht in falsche Hände geraten.“

Als Janitos noch Teil der MLP-Gruppe war, wurden vertrauliche Informationen über einen zentralen Server ausgetauscht. Nach dem Verkauf an die Gothaer musste eine neue Lösung gefunden werden. Sie sollte ein hohes Maß an Sicherheit bieten, für die Benutzer intuitiv zu bedienen sein und keine Änderungen an bestehenden Arbeitsabläufen erfordern. Ebenfalls gewünscht wurden die Implementierung innerhalb kürzester Zeit, keine Vorlaufkosten und die lückenlose Dokumentation aller Kommunikationsvorgänge. Eine weitere Forderung: Die Sicherheitslösung musste mit den vorhandenen SAP-Systemen zusammenarbeiten.

janitos 
Ein Unternehmen der Gothaer

FAST FACTS

Kunde..... Janitos Versicherungs AG
Branche..... Versicherungen
Mitarbeiter 200

HERAUSFORDERUNG

Austausch von Bestandsdaten mit Versicherungsmaklern und Outsourcing-Partnern

LÖSUNG

Brainloop Secure Dataroom als hochsichere Kommunikations- und Kollaborationsplattform

NUTZEN

- › Hohes Maß an Sicherheit, aufgrund einer 2-stufigen, fälschungssicheren Authentifizierung
- › Webbasiert und somit innerhalb kürzester Zeit einzusetzen
- › Lückenlose Dokumentation aller Kommunikationsvorgänge
- › Intelligente Rechte-Vergabe und Verwaltung
- › Dokumente als „nur lesbar, nicht drucken oder downloaden“ zu verteilen
- › Gewohnte Arbeitsabläufe bleiben erhalten
- › Intuitive, einfache Oberfläche



Dokumente werden im elektronischen Tresor aufbewahrt

Nach ausgiebigen Tests entschied sich die Janitos AG für den Secure Dataroom der Firma Brainloop AG. „Die Software von Brainloop erfüllte als einziges Produkt alle unsere Vorgaben“, begründet Christian Moser. Der Brainloop Secure Dataroom ist eine Internet-Anwendung, die sicheren Zugriff auf Dokumente und Informationen ermöglicht. In diesem Datentresor lassen sich alle Arten von sicherheitsrelevanten Informationen ablegen, ähnlich wie Papierdokumente in einem Safe. Bevor ein Anwender Zugang zum Datenraum erhält, muss er sich authentifizieren. Der Brainloop Secure Dataroom unterstützt eine Zwei-Faktor-Authentifizierung mittels eines Einmalpasswortes, das beispielsweise über das Mobiltelefon zugestellt wird, und durch das persönliche Passwort des Nutzers, mit dem er sich einloggen muss.

„Mit dem Brainloop Secure Dataroom haben wir eine Lösung gefunden, die den Austausch vertraulicher Bestandsdaten mit unseren Versicherungsmaklern erheblich vereinfacht“, erläutert Christian Moser. „Auch Provisionsabrechnungen werden künftig auf diesem Wege übermittelt. Zudem wird der gesamte Informationsaustausch protokolliert; die Kommunikation ist somit transparent und nachvollziehbar.“

Rechtmanagement regelt Zugriff auf Dokumente

Das integrierte Rechtmanagement von Brainloop Secure Dataroom regelt bei Janitos, welche Person oder Personengruppe was, wann mit welchen Dokumenten tun darf: Lesen, editieren, ausdrucken, kopieren oder weitergeben. Die Lösung versieht dazu Dokumente mit Attributen, wie etwa „Nur Lesezugriff“. Zudem registriert sie, wer zu welchem Zeitpunkt auf welche Dokumente zugegriffen hat.

Weitere Sicherheitseinstellungen verhindern, dass geschützte Unterlagen vom Server auf einen Rechner heruntergeladen und dort gespeichert werden können. Dazu autorisierte Anwender können Informationen zwar einsehen, aber nicht lokal abspeichern.

Ein Versionsmanagement dokumentiert den Lebenszyklus eines Dokuments und verhindert, dass unterschiedliche Varianten in Umlauf geraten. Das ist zum Beispiel wichtig, wenn ein Kunde Änderungen an einem Versicherungsvertrag durchführen lässt.

Der Makler und die Mitarbeiter der Janitos AG sind stets darüber im Bilde, welche Version eines Dokuments die derzeit Gültige ist.

Beim Hoch- und Herunterladen werden Inhalte des Datenraums mit einer 128-Bit-Verschlüsselung geschützt. Dieses entspricht beispielsweise der Sicherheitsstufe des Online-Banking.

Datenraum wird als Service bereitgestellt

„Als Software-as-a-Service-Lösung war der Brainloop Secure Dataroom sofort einsetzbar“, sagt Christian Moser. Der Datenraumserver selbst wird in einem speziell gesicherten Rechenzentrum gehostet und als einzige Datenraum Lösung bietet Brainloop das sogenannte Operator Shielding. Das bedeutet, dass der Betreiber keinen Einblick in die Dokumente des Datenraums hat, also nicht weiß, was in den „Datentresoren“ der Kunden liegt. Das Gesamtergebnis fällt rundum positiv aus: „Die Lösung erfüllt vollständig unsere fachlichen Anforderungen, und das bei einem minimalen Trainingsaufwand für die Mitarbeiter und die IT-Abteilung.“

KONTAKT

Die **Brainloop AG** mit Sitz in München und Boston bietet Lösungen an, die den sicheren und jederzeit nachvollziehbaren Austausch vertraulicher Dokumente ermöglichen.

Weitere Informationen zur Brainloop AG finden Sie im Internet unter <http://www.brainloop.com>

Europa

Brainloop AG
 Franziskanerstrasse 14
 81669 München, Deutschland
 Tel: +49 (89) 444 699 0
 info@brainloop.com

USA

Brainloop Inc.
 One Broadway, 14th floor
 Cambridge, MA 02142, USA
 Tel: (800) 517-3171
 info@brainloop.com

